

	<p>Objekt: Kyzikos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18265898</p>
--	---

Beschreibung

Greenwell (1887) verweist bei seinem Kommentar zur Vorderseite auf das Rückseitenmotiv einer Berliner Münze aus Abdera (Objektnummer 18241781).

Vorderseite: Herakles sitzt auf einem Felsen über den das Löwenfell gebreitet ist nach l. Die Keule in seiner r. Hand lehnt er an sein r. Knie, seinen leicht gesenkten Kopf wendet er nach r. zurück. Unten ein Thunfisch.

Rückseite: Vertieftes, viergeteiltes Quadrat (Quadratum incusum).

Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.92 g; Durchmesser: 20 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 410-334 v. Chr.

wer

wo Kyzikos

Besessen wann

wer

Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Halbgott
- Klassik
- Metall
- Münze
- Stadt
- Stater
- Tier

Literatur

- F. Lenormant, Statères inédits de Cyzique, Revue Numismatique 1864, 14 Taf. 1,9 (dieses Stück, Zeichnung, Besitz Lambros).
- H. von Fritze, Die Elektronprägung von Kyzikos. Eine chronologische Studie, Nomisma 7, 1912, 15 Gruppe 4 Nr. 210 Taf. 6,22 (dieses Stück, 410-334 v. Chr.).
- K. Regling, Die antike Münze als Kunstwerk (1924) Nr. 622 Taf. 30 (dieses Stück, 400-359 v. Chr.).
- W. Greenwell, The Electrum Coinage of Cyzicus (1887) 85 Nr. 66 Taf. 3,17 (dieses Stück).